

30.6.2007



Sie stehen hinter Europa (von links): Dietmar Berndt, Emila Stemplewska aus Morowana Goslina, Partnerschaftskomitee-Vorsitzende Margot Henning, Joël Carleaus aus Yvetot und die Schottin Diana Morris repräsentieren die vier Partnerstädte. Miss Europa Heike Riedmann (vorn) freut es. Vogt

Ehrenamt steht im Mittelpunkt

Das Partnerschaftskomitee organisiert einen Schwerpunkttag im Kulturzentrum

Mit einem Schwerpunkttag zum Ehrenamt hat das Hemminger Partnerschaftskomitee das Festwochenende der Städtepartnerschaften eingeläutet.

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Im Bauhof fliegen die Wortfetzen nur so durch den Raum. Und das gleich in vier Sprachen. Hemminger Organisationen mit ihren ehrenamtlichen Mitglieder stellen sich an Informationstischen und mit Stelltafeln den Gästen aus den drei Part-

nerstädten vor. Schwerpunkttag „Ehrenamtliches Engagement“ heißt die Veranstaltung, zu der das Partnerschaftskomitee (Pako) für Freitag in die Räume des Kulturzentrums eingeladen hatte.

14 Organisationen aus Hemmingen und Umgebung hatten sich eingefunden, um über ihre Arbeit und Ziele Auskunft zu geben. Dabei gab es die Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Gästen aus Murowana Goslina, Yvetot und dem Clydesdale District. Ein Dolmetscher war zwar häufig, aber nicht immer

notwendig. „Englisch und Französisch kriege ich wohl noch hin“, sagte Bauhof-Hausherr Klaus Grupe in seiner Begrüßungsrede. „Beim Polnischen hapert es aber noch.“ So wird es den meisten Gästen der Veranstaltung gegangen sein, die als Begegnungsprojekt von der Europäischen Union bezuschusst worden war. „Wichtig ist es uns, ins Gespräch zu kommen“, sagte Dietmar Berndt vom Pako-Vorstand bereits im Vorfeld. Etwaige Sprachhürden würden dann schon von allein niedriger.

Mit einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hemmingen-Westerfeld klang das Freitagsprogramm der 55 Besucher aus. Eine ursprünglich vorgesehene Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am Abend über Projekte für und mit Senioren in Schottland musste wegen Krankheit des Referenten ausfallen.

Morgen heißt es dann Abschied nehmen. Vor der Rückfahrt am Montag wird allerdings noch einmal kräftig gefeiert – beim Partnerschaftsabend im Strandbad.